



Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a.d.Aisch

Ansprechpartner:

Anne Geißendörfer
Telefon: 09161 92-1006
Telefax: 09161 92-91006
E-Mail: amtsblatt@kreis-nea.de
Internet: http://www.kreis-nea.de

Verantwortlich: Landrat Helmut Weiß

Nächster Redaktionsschluss: 14.11.2022

Nr. 22

Jahrgang 2022

12.11.2022

LANDRATSAMT NEUSTADT
A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM
**Aufhebung der Kreisverordnung über die
Sicherung des Wasserschutzgebietes der
öffentlichen Wasserversorgung des
Marktes Emskirchen**

Wasserrecht;

Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zur Aufhebung der Kreisverordnung über die Sicherung des im Markt Emskirchen und in den Gemeinden Brunn und Schauerberg, Landkreis Neustadt a.d.Aisch, liegenden Wasserschutzgebietes der öffentlichen Wasserversorgung des Marktes Emskirchen, vom 19. Juli 1968 (Amtsblatt Nr. 31 vom 2. August 1968), zuletzt geändert durch Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zur Änderung von Verordnungen über Wasserschutzgebiete für die öffentliche Wasserversorgung im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, vom 19. Februar 1976 (Amtsblatt Nr. 11 vom 11. März 1976)

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erlässt aufgrund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und § 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901), Art. 63 Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, 130, BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 9. November 2021 (GVBl. S. 608) folgende

Verordnung:

§ 1

Aufhebung einer Verordnung

Die Kreisverordnung über die Sicherung des im Markt Emskirchen und in den Gemeinden Brunn und Schauerberg, Landkreis Neustadt a.d.Aisch, liegenden Wasserschutzgebietes der öffentlichen Wasserversorgung des Marktes Emskirchen, vom 19. Juli 1968 (Amtsblatt Nr. 31 vom 2. August 1968), zuletzt geändert durch Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zur Änderung von Verordnungen über Wasserschutzgebiete für die öffentliche Wasserversorgung im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, vom 19. Februar 1976 (Amtsblatt Nr. 11 vom 11. März 1976), wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim in Kraft.

Neustadt a.d.Aisch, 21. Oktober 2022
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Weiß, Landrat

LkrABl. Nr. 22/2022

LANDRATSAMT NEUSTADT
A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM
**Vollzug des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes -BlmSchG-**

Immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen, Typ Vestas V162, 6.2 MW Nennleistung

Öffentliche Bekanntmachung
gem. § 21 a der 9. Bundes-Immissions-
schutzverordnung (9. BImSchV)

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat der Bürgerwindenergie Neuhof-Hirschneuses GmbH & Co.KG, Neue Str. 17a, 91459 Markt Erlbach, die immissionsschutzrechtliche Neugenehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 169 m, einem Rotordurchmesser von 162 m und einer Gesamt-Anlagenhöhe von 250m (Vestas V162 – 6.2 MW) erteilt.

Der Anlagenstandort befindet sich hinsichtlich der Windenergieanlage 1 auf der Fl.Nr. 212, Gemarkung Hirschneuses, östlich des Ortes Hirschneuses auf einer derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzten Fläche. Die WEA 2 befindet sich auf den Fl.Nrn. 679 und 679/2, weiter südlich – süd-östlich des Ortsteils Hirschneuses – im angrenzenden Wald. Die Windenergieanlagen befinden sich im Bereich des am 16.03.2022 per Beschluss ausgewiesenen Vorranggebietes Windkraft WK 69 des Planungsverbandes Westmittelfranken.

Die Entscheidung über den Antrag ist öffentlich bekannt zu machen, weil dies die Bürgerwindenergie Neuhof-Hirschneuses GmbH & Co.KG als Trägerin des Vorhabens beantragt hat (§ 21 a Satz 1 der 9. BImSchV).

Der verfügende Teil des Bescheides lautet:

„Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erlässt folgenden

Bescheid:

1. Immissionsschutzrechtliche Genehmigung (§ 4 BImSchG)
Für das nachstehend bezeichnete Vorhaben wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung (§ 4 BImSchG) nach Maßgabe der in Nr. 2 und Nr. 3 enthaltenen Inhalts- und Nebenbestimmungen erteilt.

1.1 Beschreibung des Genehmigungsgegenstandes:

Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen, Typ Vestas V 162 – 6.2 MW, Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m, Gesamt-Anlagenhöhe 250 m

1.2 Bezeichnung der genehmigungsbedürftigen Anlage

„Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen.“
vgl. Nr. 1.6.2 Anhang 1 zur 4. BImSchV

1.3 Standort der Anlagen

Flur- Nummern	Gemarkungen	Koordinaten WSG 84 (Grad)
212 (WEA 1)	Hirschneuses	N 49° 26' 20.58 E 10° 41' 42.2988
679 und 679/2 (WEA 2)	Hirschneuses	N 49° 26' 4.3152 E 10° 41' 32.136

1.4 Genehmigungsunterlagen

Der Genehmigung liegen folgende Unterlagen zugrunde, welche Bestandteil dieses Bescheides sind:
(...)“

Es wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigung mit Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen), einer Begründung und folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen wurde:

„Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgerichtshof**
Postfachanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München,
Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.“

Eine Ausfertigung des gesamten Bescheids mit Begründung liegt in der Zeit vom

14.11.2022 bis einschl. 28.11.2022

im Landratsamt in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Zimmer-Nr. A 205, Frau Wolf, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus und kann dort eingesehen werden. Ebenso die zugehörigen Genehmigungsunterlagen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 28.11.2022) gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt. Mit der Zustimmung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Neustadt a.d.Aisch, 31.10.2022
Landratsamt Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim
-Immissionsschutz-
Wust, Oberregierungsrat

LkrABI. Nr. 22/2022

ZWECKVERBAND
VERKEHRSVERBUND
GROSSRAUM NÜRNBERG

Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des ZVGN für die Organe und Verbandsräte des Zweckverbandes

Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt:

Die von der 97. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg am 21. Juli 2022 beschlossene Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des ZVGN für die Organe und Verbandsräte des Zweckverbandes vom 21. Juli 2022 wurde im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 9 am 15. September 2022, S. 141 amtlich bekannt gemacht. Sie tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

LkrABI. Nr. 22/2022